

Sparkasse Hochrhein spendet 19 419 Euro für 29 Vereine

Bei der feierlichen Übergabe in der Erzinger Filiale lobte Sparkassenvorstand Wolf Morlock und Bürgermeister Ozan Topcuogullari das ehrenamtliche Engagement der Vereine in Klettgau.



Die Sparkasse Hochrhein zeigte sich einmal mehr spendabel: Bei leckeren Häppchen und Getränken gab es jüngst auch noch Geldgeschenke. Zwar nicht für jeden einzelnen Kunden, aber immerhin für die vielen vor Ort wirkenden Vereine, deren ehrenamtliches Engagement förderungswürdig ist.

In diesem Jahr kam der satte Betrag von 19 419 Euro insgesamt 29 Vereinen für gemeinnützige Zwecke zugute. Der stellvertretende Sparkassenvorstand Wolf Morlock, umringt von zahlreichen Vereinsvertretern in der Erzinger Sparkassenfiliale, betonte vorab: Wir wollen, soweit das wirtschaftlich vertretbar ist, das soziale und kulturelle Leben in

unserem Marktgebiet unterstützen.“ Dabei stellte Wolf Morlock, ein Mann mit Humor, ganz richtig fest: „Ohne Moos nix los.“

Zu verdanken haben die Klettgauer Vereine dieses üppige Geldgeschenk freilich auch dem Geschäftserfolg der Sparkassenfiliale unter der Leitung von Jens Grießer.

Sparkassendirektorin Silvia Knöpfle würdigte infolgedessen die große Leistung der Klettgauer Sparkassenmannschaft.

Für die Verteilung und Höhe des jeweiligen Geldbetrages zeichnet die Trägergemeinde Klettgau verantwortlich. Dazu erklärte Bürgermeister Topcuogullari, der sich angesichts des „ordentlichen Batzens“ herzlich bedankte, „wenn ein Verein nicht berücksichtigt wurde, dann bin ich schuld.“ Aber er versicherte, dass man seitens der Gemeinde auf eine gerechte Balance achte. Mit dem Geldgeschenk im Sack, folgten die vielen Vereinsvertreter all zu gerne der Aufforderung des Sparkassenvorstandes, dass sich nun „traditionsgemäß nur die Bestaussehenden“ zum Pressefoto versammeln mögen, was natürlich im Vorfeld zu heftigen Diskussionen führte.